

Die Zeitung und Sonntags... 70 Bl. Ausgabe B 2 mal täglich 80 Bl.

Diese Nummer kostet mit allen Beilagen und bei den Zeitungs-Verkaufsläden 10 Pf.

Redaktion und Expedition: Adressstraße 2. Leipzig Nr. 153, Nr. 222, Nr. 1773.

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Abonnenten... 10 Pf.

Für das Erhalten... 10 Pf.

Dampfschiffe... 10 Pf.

Abdruck... 10 Pf.

Das Wichtigste vom Tage.

Es liegt jetzt das Ergebnis aller 397 Wahlen zum Reichstag vor. Danach sind 231 Abgeordnete bestimmt.

König Friedrich August von Sachsen ist mit dem Prinzen und der Prinzessin Johanna Georg seitern nachmittag zur Feier des Geburtstages des Kaisers in Berlin eingetroffen.

Der Dampfer "Abolph Boermann" ist von Deutsch-Schwarzafrika mit 250 Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften in Cuxhaven eingetroffen.

Der Schweizer Bundesrat schlägt dem Sultan von Marokko den Schweizer Offizier Armin Müller zum General-Inspektor der marokkanischen Polizei vor.

Im Internationalen Meisterschachturnier in Wien erlangte der Leipziger Schachmeister Niesch den ersten Preis.

Das Kaiserium und die Wahlen.

Der 27. Januar ist heute ein Wahlgeburtstag geworden. Die beiden Ereignisse, Kaisers Geburtstag und Reichstagswahl, lassen sich nicht auseinanderhalten.

Es ist dieses kaiserliche Vermögen politischer Objektivierung hat die neue heiterere Situation ermöglicht, die uns die Wahlen am Freitag geschaffen haben.

fertig. Es hat in gewaltiger Anstrengung die Reichstagswahl durchgeführt, insbesondere die allzu ängstlich gewordenen reichsweiten Wähler.

Der Kaiser hat die Nation ihre Gratulation zum Geburtstag schon zwei Tage vorher dargebracht.

Die Niederlage der Sozialdemokratie in Sachsen.

Es war auf dem Vorkamer Parteitag der Nationalen Liberalen im Oktober vergangenen Jahres, da wurde den sächsischen Delegierten vom Reichstagspräsidenten das bunte Wort gesprochen.

Dieser Sozialdemokratie ist am Freitag die Höhenpunkt ihrer Entwicklung erreicht worden, in die sie sich so prächtig und kräftig zu entwickeln vermag.

hat und den Sieg in Leipzig erleichtert, hat und in Sachsen die beste Wahlhilfe geleistet und soll auch bei den Stichwahlen noch trefflich beistehen.

Wir haben schon daran erinnert, daß diese Wahlen die ersten unter der Regierung König Friedrich Augusts sind und daß auch hierin die eine Gleichung, ein Verhältnis von monarchischer Herrschaft und Reichstagswahl vorliegt.

Kommende Männer.

Das erste Kaiserwort nach dem Wahltag richtet sich naturgemäß an die Wählerinnen der Wahlkreise und der Parteien.

Beginnen wir mit den Konfessionen, so lehren zwei Persönlichkeiten wieder, von denen die eine immer etwas für die lauternde christliche Demokratie geworben hat.

Ordnung. Von bekannten Sozialdemokraten sind nicht wieder gewählt Pfannsch, Kuzert und Tiele.

Die Ueberraschung des 25. Januar.

In der Nacht zum Sonntag, als der erste Wahltag getan, brachten sich Tausende vor das Palais des Reichstags.

Herrn Böhm hat am 12. Dezember den Appell an das nationale Gefühl der deutschen Völker gerichtet.

Eine Ueberraschung ist der 25. Januar aber auch den guten Freunden im Ausland geworden.